

## Bescheinigung

über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7:2008-11  
**Klasse C**

**Dem Unternehmen** Ulrich Böhler GmbH  
**wird für den Schweißbetrieb in** Schlosserei u. Blechbearbeitung  
71560 Sulzbach, Fichtenstraße 14

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten zur Herstellung tragender Stahlbauteile im folgenden Anwendungsbereich durchzuführen:

**Normen/Regelwerke** DIN 18800-7  
StawAR

**Schweißprozesse** 135 Metall-Aktivgasschweißen mit Massivdrahtelektrode  
141 Wolfram-Inertgasschweißen

**Grundwerkstoffe** S 235, S 275 nach DIN 18800-1:2008 und jeweils gültiger Bauregelliste  
Nichtrostende Stähle der Festigkeitsklasse S 235 gemäß allgemeiner  
bauaufsichtlicher Zulassung Z-30.3-6

**Erweiterungen/Einschränkungen** Eingeschränkt auf Bauteile der Klasse B und Serienfertigung von  
Stahlauffangwannen bis 1000 Liter.

**Verantwortliche  
Schweißaufsichtsperson** Böhler, Bernd, geb. am 28.07.1966, IWS  
(Name, Vorname, Geburtsdatum,  
Qualifikation)

**Vertreter** entfällt  
(Name, Vorname, Geburtsdatum,  
Qualifikation)

**Bemerkungen** siehe Rückseite

**Gültigkeitszeitraum** vom 24.04.2014 bis 23.04.2016

**Bescheinigungs-Nr.** 11255/1

**ausgestellt am** 09. Juli 2014

**Leiter der Prüfstelle**  
(Name, Unterschrift, Stempel)

**Allgemeine Bestimmungen**  
siehe Rückseite



SLV Fellbach  
NL der GSI mbH

  
Dipl.-Ing. Schob

## Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Bescheinigung ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf diese Bescheinigung nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu dieser Bescheinigung stehen.
3. Ein Ausscheiden der in dieser Bescheinigung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Schweißbetrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Diese Bescheinigung kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen sie erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen dieser Bescheinigung nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor dem Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.

Bemerkungen: Die Voraussetzungen zur Durchführung von Schweißer- und Bedienerprüfungen nach Element 1310 liegen nicht vor.

## Verteiler:

1. Antragsteller  
(Original)
2. Oberste Bauaufsichtsbehörde des Landes  
(sofern gewünscht)
3. z.d.A.